



Vereinbarung zur Qualitätssicherung

1. Studentinnen und Studenten des Instituts für Musiktherapie Berlin nehmen soweit, vertraglich nicht anders geregelt, verpflichtend an **allen** Haupt- und Nebenfachterminen teil. Die Reflexionen zu den Hauptfächern und Hausarbeiten sind **fristgemäß** einzureichen.
 - Hauptfach „Methodenbezogene Selbsterfahrung“ 120 Stunden
 - 10 Reflexionen
 - Hauptfach „Leitertraining“ 96 Stunden
 - 8 Reflexionen
 - Hauptfach „Didaktik“ 144 Stunden
 - 11 Reflexionen
 - Nebenfach „Psychologie/Psychiatrie“ 35 Termine
 - Nebenfach „Angewandte Musiktheorie“ 35 Termine
 - Nebenfach „Systemische Konzepte“ 17 Termine
 - Nebenfach „Differenzierte Selbsterfahrung“ 17 Termine
 - Gruppensupervision 70 Termine
 - Einzelsupervision 10 Termine

Geringfügige Abweichungen in den Terminanzahlen bei den Nebenfächern je nach Ferienzeiten und Feiertagen sind möglich.

2. Für einen erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Faches bzw. Moduls, ist zur Qualitätssicherung der Ausbildung eine Teilnahme von 80% zwingend notwendig. Ein Fehlen darüber hinaus kann durch eine besondere Studienleistung, zum Beispiel in Form einer Teilnahme an einem zusätzlichen Wochenende oder einer schriftlichen Zusatzleistung, kompensiert werden. Eine anfallende Aufwandsentschädigung in Höhe von 10,00 €/Stunde oder 20,00 €/schriftliche Äquivalenzleistung ist separat zu entrichten.
3. Studentinnen und Studenten, die sich auf Grund ihrer Vorbildung ein Nebenfachmodul anerkennen lassen möchten, müssen dies schriftlich bei der Institutsleitung beantragen. Diese entscheidet mit dem jeweiligen Nebenfachdozenten über die Form einer Leistung zur Anerkennung und über die Freistellung.
4. Eine Freistellung von Hauptfachseminaren erfolgt nicht.

Ort, Datum:

André Klinkenstein
Direktor

Student/Studentin